

Jeder Kursteil ist ein in sich geschlossenes Ganzes!



Franz Ackermann. Zürich.
Mitbegründer der Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur.
20 Jahre als Heimleiter in Alters- und Pflegeheimen.
Vorträge, Kurse, Publikationen.

Franz Ackermann, Zürichbergstrasse 27,
8032 Zürich, 044 252 18 07



Sharon Karnieli, Frauenfeld. Mutter einer Tochter.
Gibt Eurythmiekurse für Kinder und Erwachsene und
ist tätig als Heileurythmistin in Winterthur und Wil.
Organisiert Seminare zu Schicksalsfragen, durch
Eurythmie vertieft.

Sharon Karnieli, Heileurythmistin Oda KT, Speicherstrasse 9,
8500 Frauenfeld, www.praxis-heileurythmie.ch, 052/720 31 23

Gerhard Reisch, 1899 – 1975

Der Maler und Dichter Gerhard Reisch hat sich zeitlebens ühend mit dem anthroposophischen Entwicklungsweg auseinandergesetzt. Aus diesem Streben ergaben sich ihm Möglichkeiten, mit künstlerischen Mitteln bildnerisch und sprachlich Inhalte der Forschungen Rudolf Steiners selbständig zur Darstellung zu bringen. Wer sich auf die Bild- und Spruchworte Gerhard Reischs einlässt, kann durch sie kräftige Anregungen für seinen eigenen Schulungsweg erhalten. Insbesondere können Berufstätigen in der Pflege und Sterbegleitung seine Werke, die in *Ein Totenbuch* zusammengefasst sind, eine Hilfe werden.

Gerhard Reisch Stiftung www.gerhardreisch.com

Arbeitsgemeinschaft Sterbekultur
Fachzweig der Anthroposophischen Gesellschaft

www.sterbekultur.ch
www.sterben.ch

MENSCH UND KOSMOS

Die Sprache von Tierkreis und Planeten in der Sterbekultur

Vier Tageskurse im Jahr 2023

mit Eurythmie und mit Einbezug von Bildwerken aus
«Ein Totenbuch» von **Gerhard Reisch**.

11., 17. Mai,	Teil I	Mensch und Elementarwelt
08., 15. Juni,	Teil II	Mensch und Planetenwelt
07., 5. Sept,	Teil III	Mensch und Tierkreis/Fixsternwelt
05. Okt, 2. Nov,	Teil IV	Mensch und Kosmos Zusammenschau

A Kurse sind ausgebucht

Kursleitung:

Franz Ackermann
Sharon Karnieli, Eurythmie

Kosthaus Lenzburg

Niederlenzer Kirchweg 5, 5600 Lenzburg

Je 09.15 – 16.15 Uhr

Kursbeitrag Fr. 170.-, inkl. Pausenverpflegung. Mittagessen separat
Nach erfolgter Anmeldebestätigung zu entrichten.
Rückvergütung 100% bis 2 Mt. vor Kurstermin. 50%, bis 1 Mt. vor Kurs

Anmeldung an:

Franz Ackermann, Zürichbergstrasse 27, 8032 Zürich
mensch.kosmos@outlook.com 044 252 18 07



MENSCH UND KOSMOS

Die Sprache von Tierkreis und Planeten in der Sterbekultur

In der Kursreihe werden Zugänge zum Menschen als ganzheitlichem Wesen, bestehend aus Leib, Seele und Geist, gesucht. Einführende Darstellungen, eurythmischen Übungen, Bildbetrachtungen zu Werken von Gerhard Reisch und Gespräche sind die eingesetzten Mittel dazu.

1. Teil: LEIB: Die Elementarwelt. Dazu gehören die vier Elemente: Erde, Wasser, Luft, Feuer, ebenso die vier Temperamente. Diese wirken in den vier Wesensgliedern des Menschen: physischer Leib, Aetherleib (Lebensleib), Astralleib und Ich. Die Naturreiche: Stein, Pflanze, Tier, Mensch, werden ebenfalls daraus geprägt.



NE 40 Christus in elementarischer Welt

11. Mai Lenzburg, Teil IA **Mensch und Elementarwelt**
Mi, 17. Mai Lenzburg, Teil I B **Mensch und Elementarwelt**

2. Teil: SEELE: Sie vermittelt zwischen Leib und Geist. Ihr verwandt und zugeordnet sind die sieben Planeten oder Wandelsterne. Durch ihre lebendigen Bewegungen am Sternenhimmel offenbaren sie etwas von der Dynamik des seelischen Lebens. Die neun Engelchöre stehen mit den untersonnigen, den obersonnigen Planeten und mit der Sonne selbst in Beziehung. Zugeordnet sind die Vokale, das mehr Seelische der Sprache.

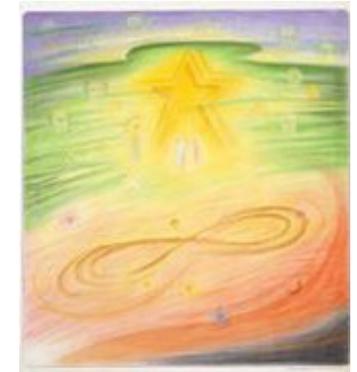


NE 39 Hierarchien und Elementarwesen

8. Juni Lenzburg, Teil IIA **Mensch und Planetenwelt**
15. Juni Lenzburg, Teil II B **Mensch und Planetenwelt**

Mensch und Kosmos Die Sprache von Tierkreis und Planeten in der Sterbekultur. Vier Tageskurse. F. Ackermann

3. Teil: GEIST: Des Menschen Ursprung und eigentliches Wesen stammt aus der Geistwelt, dem Urgrund der Welt. Durch die zwölf Tierkreisbilder schauen wir in den feststehenden Fixsternhimmel. Durch den Tierkreis finden wir Zugang zu zwölf Sinnen, zwölf Weltanschauungen, dem Farbkreis in zwölf Farbtönen, zwölf Tonarten. Die zwölf Konsonanten geben der Sprache Festigkeit, wie die Tierkreisorte die geistige Grundsubstanz des Menschen prägen.



TI 34 Mitternachtsstunde des Daseins 1963

7. Sept. Lenzburg, Teil IIIA **Mensch und Tierkreis/Fixsternwelt**
Di 5. Sept. Lenzburg, Teil III B **Mensch und Tierkreis/Fixsternwelt**

4. Teil: GANZHEIT: Mikrokosmischer und Makrokosmischer Mensch: Im Schlusskurs wird auf die Zusammenschau des ganzen Menschen hingearbeitet. Den Referenten ist bewusst, dass auch die lebenslange Beschäftigung mit dieser Thematik nicht zu einem Ende führt. Sie möchten nichts Abschlissendes vermitteln. Vielmehr möchten sie Anregungen zur selbständigen Weiterarbeit an diesen Themen geben. Dies kann auch die Arbeit in der Sterbekultur grundlegend befruchten.



TI 35 Dem Stern hingegen

5. Okt. Lenzburg, Teil IVA **Mensch und Kosmos Zusammenschau**
2. Nov. Lenzburg, Teil IV B **Mensch und Kosmos Zusammenschau**